

Stuttgart, 10.01.2018

Investitionszuschuss für die Evang. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart - Sanierung der Heizungsanlage im Ferienwaldheim Feuerbacher Tal, Feuerbacher Talstr. 215, 70460 Stuttgart

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	Offenlegung	öffentlich	05.02.2018

Beschlussantrag

1. Die Evang. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart erhält für die Sanierung der Heizungsanlage des Ferienwaldheims Feuerbacher Tal, Feuerbacher Talstr. 215, 70460 Stuttgart einen Investitionszuschuss in Höhe von 33,1/3% der anrechenbaren Kosten. Der städtische Zuschuss beträgt 41.226,00 Euro.
2. Für die Bewilligung gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid im Sinne von § 36 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.
4. Der Aufwand für den Zuschuss wird aus Mitteln des Finanzhaushaltes gedeckt, PSP-Element 7.513162.800.300, Sachkonto 18031800, Investitionszuschüsse für Ferien- und Waldheime.

Kurzfassung der Begründung

Die Heizungsanlage ist seit vielen Jahren in Betrieb und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die Heizungsregelung ist veraltet und größtenteils defekt. Unwirtschaftliche Über- und Unterheizungen sind die Folge.

In diesem Zusammenhang wurde ein Ingenieurbüro mit der Begutachtung der Heizungsanlage beauftragt. Gem. Energieeinsparverordnung (EnEV) ist die vorhandene Betriebsweise der Heizkreise nicht mehr zulässig. Die installierte Regelungstechnik bie-

tet keinerlei Möglichkeiten zur Energieeinsparung. Zudem sind die ungedämmten Armaturen und Rohrleitungen gem. EnEV entsprechend mit einer Dämmung nachzurüsten. Die Trinkwasseraufbereitung entspricht nicht mehr den hygienischen aktuellen Standards.

Die vorhandene Kesselanlage wird durch eine neue zentrale Pelletkesselanlage ersetzt. Ein Pelletlager wird errichtet und ein Heizungspufferspeicher mit ca. 1.000 Liter Inhalt wird installiert. Die ungedämmten Rohrleitungen und Armaturen werden gedämmt. Des Weiteren wird die vorhandene Heizkreisregelung ertüchtigt, die vorhandenen Mischkreise erneuert sowie die Regelung auf Zonenregelung umgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel für das Projekt wurden im Doppelhaushalt 2018/2019 zur Verfügung gestellt. Das Gesamtvolumen der Maßnahme beträgt 123.675,61 Euro (exkl. Hausmeisterwohnung).

Einmalige Kosten		Laufende Folgekosten jährlich	
Gesamtkosten der Maßnahme	123.675,61 Euro	Laufende Aufwendungen	Euro
Objektbezogene Einnahmen	- Euro	Laufende Erträge	Euro
Städt. Zuschuss (gerundet)	41.226,00 Euro	Fogelasten	Euro
Mittel im Haushaltsplan / Finanzplanung			
veranschlagt	Ja	Noch zu veranschlagen	Euro

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen
